

Ge Tel	Theorien und Methoden	Datum:	Seite:
	Guter Geschichtsunterricht	Arbeitsbogen	

Was ist guter Geschichtsunterricht?

Die Frage, was unter gutem Geschichtsunterricht zu verstehen ist, ist zentral, wenn es gelingen soll, Unterricht zu planen, durchzuführen und darüber zu reflektieren.



1. Die Themen des Geschichtsunterrichts leisten einen Beitrag zum „Kollektiven Gedächtnis“, ermöglichen die Verständigung der aufeinander folgenden Generationen unter den Mitgliedern verschiedener Gruppen einer Gesellschaft und sichern die transkulturelle Identität der Lernenden. Die Themen behandeln Basisnarrative und sind deshalb gesellschaftlich bedeutsam.
2. Die Themen des Geschichtsunterrichts spiegeln exemplarisch ausgewählte Aspekte von Schlüsselproblemen. Sie machen die lokale und globale Verantwortung der Mitglieder einer Gesellschaft deutlich.
3. Im Geschichtsunterricht werden Ausschnitte aus dem Universum des Historischen thematisiert, die sich einzelnen geschichtswissenschaftlichen Dimensionen zuordnen lassen. Die Thematisierung entspricht bezüglich Sachrichtigkeit, Multiperspektivität, Kontroversität und Methoden-angemessenheit den Standards der Geschichtswissenschaft.
4. Das Universum des Historischen ist durch die Lerngegenstände exemplarisch repräsentiert, und die Lerngegenstände sind mittels Medien zielgruppenangepasst und verständlich dargestellt.
5. Themen des Geschichtsunterrichts beziehen sich auf die Situation der Lernenden und helfen ihnen, grundlegende Fragen zu beantworten: Wie bin ich zu dem geworden, was ich bin? Wie sind wir zu dem geworden, was wir sind?
6. Im Geschichtsunterricht wenden Lernende Methoden historischer Erkenntnis an und erfahren dadurch, wie sie herausfinden können, was früher war.

Ge Tel	Theorien und Methoden	Datum:	Seite:
	Guter Geschichtsunterricht	Arbeitsbogen	

7. Im Geschichtsunterricht beschäftigen sich Lernende mit Veränderungen in der Zeit und Entwicklungszusammenhängen.

8. Im Geschichtsunterricht thematisieren Lernende menschliches Handeln in gesellschaftlicher Praxis.

9. Im Geschichtsunterricht nehmen Lernende historische Zeugnisse wahr.

10. Im Geschichtsunterricht erarbeiten Lernende historische Sachanalysen, stellen sie dar und überprüfen sie.

11. Im Geschichtsunterricht verknüpfen Lernende verschiedene Sachanalysen, gehen Ursachen und Wirkungen von vergangenen Ereignissen nach, interpretieren Geschichte.

12. Im Geschichtsunterricht bilden Lernende Sinn über Zeiterfahrung, und sie prüfen ihre Werturteile an eigenen und fremden, an heutigen und früheren Zeiterfahrungen.

13. Im Geschichtsunterricht eignen sich Lernende neues Wissen über Vergangenes in Form von Begriffen und Konzepten an; sie differenzieren ihr Wissen und ihr Verständnis von Geschichte aus.

14. Im Geschichtsunterricht geben Lernende ihr erworbenes Wissen über Vergangenes wieder und überprüfen es auf Plausibilität und Triftigkeit.

15. Lehrpersonen und Lernende sichern ein effizientes und zielgerichtetes Arbeiten und nutzen die Lernzeit gut.

16. Lehrpersonen und Lernende sorgen für ein lernförderndes und unterstützendes Klassenklima.

17. Lehrpersonen und Lernende gewährleisten und nutzen anregende, aktivierende und angepasste Lerngelegenheiten.

18. Lehrpersonen und Lernende schaffen angemessene Transparenz, Klarheit und Strukturiertheit.